

Der Verein zur Erhaltung des dörflichen Charakters von Leopoldshöhe hat sich entschlossen, die ihm von der Gemeinde Leopoldshöhe angebotenen zwei Plätze im Preisgerichts des Städtebaulichen Wettbewerbs anzunehmen.

Zwar gab es vereinsintern kritische Stimmen, sich an einem Städtebaulichen Wettbewerb zu beteiligen, dem ein Auslobungstext zu Grunde liegt, der eine massive viergeschossige Bebauung mit 220-230 Wohneinheiten vorsieht, weil unter diesen Voraussetzungen das Ziel einer mit dem dörflichen Charakter Leopoldshöhes harmonisierende Bauweise nicht zu erreichen sein wird.

Auch ist den Vertretern des Vereins in dem Gremium lediglich eine beratende Funktion, und keine Stimmkraft zugeordnet.

Letztlich spricht aber dennoch mehr für eine Teilnahme am Preisgericht als dagegen: die Vertreter des Vereins werden sich umfassend und aus erster Hand über die verschiedenen Entwürfe der Architekturbüros informieren können und hoffen darauf, sich bei den Diskussionen im Vorfeld der Abstimmungen umfangreich einbringen zu können.

Insbesondere aber werden in dem Gremium möglicherweise auch bereits die Weichen für eine von dem Verein geforderte, zurückhaltendere Bebauung gestellt werden können: In den letzten Wochen haben sich zahlreiche Ratsmitglieder, zuletzt auch der SPD dahingehend geäußert, dass sie im Rat nicht für einen Vorschlag abstimmen werden, der eine Bebauung der Brunsheide Süd/Ost auch mit viergeschossigen Mehrfamilienhäusern vorsieht.

Deswegen sind wir guter Dinge, dass die Mitwirkung beim Preisgericht ein weiterer Baustein sein wird, der dazu beiträgt, dass sich die Arbeit des Vereins für eine maßvolle Bebauung der Brunsheide am Ende lohnen wird. Wenn es gelingt, dass ein gesunder Mix aus Ein-, Doppel- und Reihenhäusern sowie einer untergeordneten Anzahl von maximal dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern, angepasst an den tatsächlich vorhandenen Bedarf, entsteht, kann aus dem noch unbeplanten Acker eine gelungene Siedlung werden, die sich in die vorhandene dörfliche Struktur einfügen wird.

Wir danken allen aktiven und passiven Mitgliedern und Unterstützern des Vereins sowie zahlreichen Ratsmitgliedern für die offenen und konstruktiven Gespräche und Mitteilungen in den letzten Wochen.

Wir sind zuversichtlich, dass eine städtisch hohe und enge Bebauung mit vereinten Kräften wird abgewendet werden können!

Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg!

Wer mehr über den Verein wissen möchte oder uns als Mitglied unterstützen möchte, findet Wissenswertes sowie einen Mitgliedsantrag unter: <https://schoenes-leopoldshoehe.de/mitgliedschaft/>